

Interview: **God Afro Shop**- Deutsch Übersetzung

I: Zuerst können Sie mir vielleicht erklären, was war der Grund für Sie den Shop zu eröffnen?

IP: Ich habe den Shop geöffnet um alltäglich Dinge zur Verfügung zu stellen die wir Afrikaner brauchen. Die meisten Afrikaner zum Beispiel wollen nicht ohne ihr gewohntes Essen leben.

I: Und wann haben Sie den Shop eröffnet?

IP: 2006

I: 2006. Und welche Art von Produkten brauchen Afrikaner?

IP: So etwas wie Yam zum Beispiel. Reis, die meisten Reissorten aus Europa essen wir Afrikaner nicht.

I: Sind auch Österreicher in Ihrem Geschäft?

IP: Wenige... manche kommen um YAM zu probieren, manche fragen mich wie sie es zubereiten sollen weil sie schon vieles darüber gehört haben.

I: Ja, wir haben gestern Yam gekauft, aber noch nicht probiert, das werden wir heute nachholen.

IP: <Lacht> Ja, so etwas wie Manama. Die meisten Dinge kann man in Europa nicht finden, wie Gare, Kasava...

I: Also die meisten Produkte sind Nahrungsmittel, haben Sie auch noch andere Produkte?

IP: Ja, ich habe auch Cremes welche Afrikaner verwenden. Für die Haare zum Beispiel, unsere Haare brauchen eine spezielle Creme.

I: Diese Produkte kann man also in keinem anderen Supermarkt finden?

IP: Wenige, die meisten können Sie nicht finden. Weil sie speziell für Afrikaner hergestellt sind. Das heißt nicht dass nicht auch weiße Menschen sie verwenden können, aber es ist besser die Herstellerinformationen zu lesen ob es wirklich gut ist.

I: Und wie gefällt es Ihnen in Graz?

IP: Graz ist leise... ich mag ruhige Plätze, ich mag Graz. Und die meisten Afrikaner bleiben in Graz, ich könnte meinen Shop nicht ohne sie betreiben.

I: Das ist Richtig. Wie meinen Sie „Graz ist ruhig“?

IP: Was ich meine ist... Wien ist die Hauptstadt von Österreich, ich könnte dort nicht leben. In einer Hauptstadt ist es immer so grob...

In Graz oder Kärnten ist es anders. Es sind viele Afrikaner hier, hier kann man so ein Geschäft führen.

I: War es leicht für Sie das Geschäft zu eröffnen?

IP: Es war nicht leicht, aber es ist egal wo man ein Geschäft eröffnet, es ist nirgends leicht. Man muss Geld haben, Produkte finden, Kunden werben... es ist die Art und Weise wie man etwas macht um Erfolg zu haben.

I: Fühlen Sie sich Zuhause in Graz?

IP: Ja. Ich habe meine Familie hier, mein Geschäft, ich fühle mich Zuhause.

I: So ich habe Sie alles gefragt was ich mir notiert habe, möchten Sie irgendetwas hinzufügen?

IP: Hmm.. Nein. Das einzige vielleicht ist, dass afrikanisches Essen gut ist. Viele Österreicher kommen nach dem Afrika-Urlaub in einen Afro Shop weil sie das Essen haben möchten...

I: Thank you.

IP: Thank you.